

zum LSV-Ausschuss am 07.07.2016, TOP 5

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 23.06.2016

Az. Z3

Zuständig: Monica Spachmann, ☎ 08092-823-195

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 07.07.2016, Ö

Gymnasium Grafing; Vorstellung Machbarkeitsstudie Teilgeneralsanierung Bauteil 1

Sitzungsvorlage 2016/2673

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

- LSV-Ausschuss vom 20.05.2015, TOP 05 Ö
- LSV-Ausschuss vom 09.07.2015, TOP 04 Ö

Das Bauteil 1 (Altbau oder Atriumbau) des Gymnasiums Grafing wurde 1964 errichtet. Seit der Errichtung wurden in dem Gebäude, mit wenigen Ausnahmen, keine wesentlichen Änderungen bzw. Sanierungen durchgeführt. Für den Haushalt 2016 / 2017 waren zwei größere Sanierungsmaßnahmen geplant. In der o. g. Sitzung des LSV-Ausschusses vom 20.05.2015 wurde die Notwendigkeit der Sanierung der Fachklassenräume vorgestellt und die Maßnahme mit Kosten in Höhe von 2,3 Millionen Euro als Investition auf die Warteliste genommen. Für die erforderliche Dachsanierung des Bauteils 1 wurde eine Kostenuntersuchung fertiggestellt. Die Kosten in Höhe von 1,4 Millionen Euro sollten in den Ergebnis-Haushalt eingeplant werden.

Zwischenzeitlich haben sich die Förderkriterien geändert. Das Förderprogramm hatte nach einer ersten Prüfung Auswirkungen auf die geplante Baumaßnahme am Gymnasium Grafing. Dem Gremium wurden die neuen Kriterien in der Sitzung vom 09.07.2015 am Beispiel der Baumaßnahme zur Erneuerung des Verwaltungstraktes an der Dr. Wintrich-Schule erläutert. Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob die neuen Förderkriterien auch Teilsanierungen an einzelnen Gebäudeteilen begünstigen.

Nunmehr liegt eine Aussage der Förderbehörde vor, nach der auch Teilsanierungen in einzelnen Bauabschnitten über mehrere Jahre gefördert werden. Es wurde bestätigt, dass eine Sanierung des Bauteils 1 des Gymnasiums Grafing gefördert werden könne. Ausgenommen seien Baumaßnahmen für die der Landkreis bereits Fördermittel erhalten habe, wie z.B. für die Errichtung einer Mensa im Zuge der Einführung des 8-stufigen Gymnasiums und eines Physiksaales. All diese Maßnahmen wurden im Bauteil 1 umgesetzt.

Weiterhin hat die Regierung von Oberbayern mitgeteilt, dass Räume, die mehr als 25 Jahre für den geförderten Zweck genutzt wurden, erneut gefördert werden können. Dies trifft für das Bauteil 1 mit den o. g. Ausnahmen zu.

Das Architekturbüro Studio-Plus-Architekten wurde mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Teil-Generalsanierung des Bauteils 1 beauftragt. Herr Beslmüller wird die Studie im LSV-Ausschuss vorstellen. Im Falle einer wesentlichen Änderung ist für das Gymnasium Grafing ein Stellplatznachweis vorzulegen. In Absprache mit der Stadt Grafing können die Stellplätze weiterhin auf dem Volksfestparkplatz nachgewiesen werden.

Die Verwaltung schlägt statt der beiden Einzelmaßnahmen Sanierung des Daches und Sanierung der Fachräume die Durchführung einer Teil-Generalsanierung des Gebäudes vor. Die ermittelten Baukosten in Höhe von 5,615 Millionen Euro werden aufgrund der Kostengenauigkeit einer Machbarkeitsstudie mit einem Zuschlag von 30% angegeben. Es wird vorgeschlagen, die bereits in der Warteliste enthaltene Maßnahme „Sanierung von Fachräumen“ umzuwandeln in eine „Teil-Generalsanierung Bauteil 1“ und die Kosten auf 7,3 Millionen Euro anzupassen.

Auf die bereits in der Sitzung am 20.05.2015 erläuterte Dringlichkeit der Sanierung der Fachräume darf hingewiesen werden.

Auswirkung auf Haushalt:

Die Investition „Teil-Generalsanierung des Bauteils 1“ am Gymnasium Grafing mit Kosten in Höhe von 7,3 Millionen Euro soll auf der Warteliste die Investition „Sanierung der Fachräume“ ersetzen. Der Kreistag wird im Oktober darüber entscheiden, ob die Maßnahme von der Warteliste genommen wird.

Es ist mit Fördermitteln in Höhe von bis zu 1,8 Millionen Euro (25% auf die ermittelten Baukosten) zu rechnen.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die Maßnahme „Teil-Generalsanierung des Bauteils 1“ am Gymnasium Grafing mit Kosten in Höhe von 7,3 Millionen Euro ersetzt in der Warteliste die Investition „Sanierung der Fachräume“.

gez.

Monica Spachmann